



25. September: Musikevent für die ganze Familie

Hunderte Taschenlampen sollen den Himmel über Altenburg zum Leuchten bringen

Altenburg. „Kleine Taschenlampe brenn´ - schreib „Ich lieb´ Dich“ in den Himmel“ ... - dieser Song vom deutschen Popsänger Markus stammt aus den 80er Jahren. Ähnlich, wie in diesem Hit, können es die Besucher am Abend des 25. September auf der Teehauswiese im Altenburger Schlosspark beim 1. Altenburger Taschenlampenkonzert erleben. Alle Interessierten, aber vor allem Familien mit Kindern, sind herzlich eingeladen, bei Musik unterm abendlichen Sternenzelt ihre ganz persönlichen Wünsche mit einer Taschenlampe in den Himmel zu schreiben. Das mag vielleicht für den einen oder anderen etwas kitschig klingen, dennoch ist dieses Event schon seit einigen Jahren in ganz Deutschland überaus erfolgreich.

Initiator dieses Open-Air-Konzertes ist der seit 2008 im Altenburger Land bestehende Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“. Die Vertreterinnen von Verwaltungen, Vereinen, Institutionen und privaten Unternehmen setzen sich vor allem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Ihnen ist es gelungen, die bundesweit überwiegend vor größeren Kulissen wie der Berliner Waldbühne, dem Elbauenpark in Magdeburg oder dem Großen Garten in Dresden stattfindende Veranstaltung erstmals auch nach Thüringen zu holen. Mit eigenen Songs und Theaterstücken wird die Berliner Gruppe „Rumpelstil“ die kleinen und großen Besucher zum Mitmachen animieren.

„Die Band war bereits 2006 in Altenburg mit der Kinderliedertour „Nase, Bauch und Po“ zu Gast und hat dabei die 4 bis 6-jährigen mit ihrer Musik begeistert“, sagte Bärbel Müller, Mitglied des Arbeitskreises. Nachdem sie gemeinsam mit Mitgliedern des Arbeitskreises selbst ein Taschenlampenkonzert besucht hat, stand für sie fest, dieses besondere Open-Air Erlebnis muss es auch bei uns geben.

Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr. Bereits eine Stunde später wird es dunkel, dann werden die mitgebrachten Taschenlampen der Kinder zu den eigentlichen Stars des Konzerts. „Das ist vor allem für Familien eine gute Gelegenheit, zusammen mit ihren Kindern mal ein so außergewöhnliches Musikereignis zu erle-



Die 8-jährige Luisa und der 3-jährige Calvin freuen sich schon auf ihr erstes richtiges Konzert am 25. September auf der Teehauswiese in Altenburg
Foto: Mario Viertel

ben. Für viele Kinder könnte es das erste Konzert ihres Lebens werden“, sagte Bärbel Müller. Die Besucher können sich auf musikalische Geschichten zum Lachen, Träumen, Tanzen, Nachdenken und Miterleben für die ganze Familie freuen, denn die Rumpelstil-Lieder sind umwerfend und aufbauend zugleich. Höhepunkt ist selbstverständlich das Taschenlampenlied, das die Konzertbesucher gemeinsam mit der Band singen und dabei völlig verzaubert in den Himmel blickend - ihre großen und kleinen Wünsche ins Firmament schreiben. Neben Taschenlampen können dazu auch Stirnlampen, Leuchtstäbe, Fahrradlampen und andere Leuchtgeräte zum Einsatz kommen.

30 Sponsoren aus dem Altenburger Land unterstützen dieses Vorhaben mit Geld- und Sachspenden oder

stellen Personal zur Verfügung. „Wir freuen uns über das große Engagement vor allem auch seitens der Stadt Altenburg, die sich in vielfältiger Weise hier einbringt“, sagte Bärbel Müller. Dank der großzügigen Unterstützung können die Eintrittspreise für das Konzert sehr niedrig und familienfreundlich gehalten werden. Ein Ticket kostet fünf Euro pro Erwachsenen und zwei Euro je Kind.

Seit 15. Juli sind die Karten in den zahlreichen Vorverkaufsstellen im gesamten Landkreis oder online unter www.netzwerkstelle-altenburg.de erhältlich. Über einhundert Tickets wurden bereits verkauft, doch das Gelände bietet Platz für 2.000 bis 3.000 Besucher. „Eine Eintrittskarte fürs Konzert ist nicht nur eine schöne Geschenkidee zum Schulanfang oder Kindergeburtstag. Wir würden

uns freuen, wenn vielleicht auch Chefs als unternehmerfreundliche Maßnahmen ihren Mitarbeitern den Eintritt sponsern“, sagte Bärbel Müller. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Tickets zu kaufen und diese dann sozialen Einrichtungen oder beispielsweise Kindergärten kostenlos zur Verfügung stellen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung auf Hochtouren. Die Mitglieder vom Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ können dabei jede Hand gut gebrauchen. Gesucht werden vor allem noch ehrenamtliche Helfer, die am Konzerttag, dem 25. September in der Zeit von 10:00 - 24:00 Uhr beim Auf- und Abbau der Bühne/Technik behilflich sind. Interessierte wenden sich bitte an den Kreisjugendring Altenburger Land e. V., Telefon: 03447 311175.
SiMa

Vorverkaufsstellen:

VR – Bank Altenburger Land eG: Altenburg, Wallstr.18 und Brühl 3 , sowie in Schmölln, Bahnhofplatz 6
Landratsamt Altenburger Land, Altenburg, Lindenastr. 9, Bürgerservice
Stadtverwaltung Schmölln, Schmölln, Markt 42/43, Stadtinformation
Stadtverwaltung Meuselwitz, Meuselwitz, Neugasse 1/3, Bürgerservice

Stadtverwaltung Gößnitz, Gößnitz, Freiheitsplatz 2, Stadtkasse
Stadtverwaltung Lucka, Lucka, Pegauer Str. 17, Bürgerservice
Verwaltungsgemeinschaft „Wieratal“, Langenleuba-Niederhain, Hauptstraße 12
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“, Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4
oder **online:** www.netzwerkstelle-altenburg.de



Das 1. Taschenlampenkonzert im Altenburger Land findet am 25. September 2010 auf der Teehauswiese in Altenburg statt

Werbung

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Eigenbetrieb „Stadwerke Schnaudertal“, Ortsteil Wintersdorf, Wirtschaftsweg 7 in 04610 Meuselwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Es handelt sich dabei um folgende Trinkwasserleitungen und Abwasserleitungen der Gemarkung Neupoderschau:

Leitung I

Die Trinkwasserleitung DN 80 GG verläuft ab der L 1361 in östlicher Richtung und dient der Versorgung der vorhandenen Wohnbebauung.

Leitung II

Eine Trinkwasserleitung DN 100 AZ dient als Zuleitung für den „Kiefernweg“.

Leitung III

Die Trinkwasserleitung Da 40/50 HD –PE einschließlich SR DN 80/100 ST ist Bestandteil des innerörtlichen Versorgungsringes.

Leitung IV

Die Trinkwasserhauptleitung Da 90 HD – PE verläuft in östlicher Richtung und dient der Versorgung von Altpoderschau.

Leitung V

Die Trinkwasserleitung Da 63 HD – PE gehört zum innerörtlichen Versorgungsring Neupoderschau.

Leitung VI

Eine Trinkwasserleitung Da 50/63 HD – PE verläuft entlang der L 1361 und dient der Versorgung der Bebauung an der Schmöllnschen Straße.

Leitung VII

Die Trinkwasserleitung DN 100 AZ dient der Versorgung der innerörtlichen Wohnbebauung.

Leitung VIII

Eine Trinkwasserleitung Da 90 HD – PE dient der Versorgung der innerörtlichen Wohnbebauung.

Leitung IX

Die Trinkwasserleitung Da 40/63 HD – PE dient der Versorgung eines Wohngrundstückes.

Leitung X

Die Trinkwasserleitung Da 40 HD – PE dient ebenfalls der Versorgung eines Wohngrundstückes.

Leitung XI

Die Mischwasserleitung DN 150 PVC dient der Entsorgung der Wohnbebauung am Westrand des Ortsteiles.

Leitung XII

Eine Mischwasserleitung DN 200 STZ dient der Entwässerung eines einzelnen Wohngrundstückes.

Leitung XIII

Die Mischwasserleitung DN 200 STZ verläuft in westlicher Richtung bis an die L 1361.

Leitung XIV

Die Mischwasserleitung DN 300 STZ verläuft in östlicher Richtung und dient der Entsorgung des Siedlungsbereiches „Kiefernweg“.

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Neupoderschau

Flur 1

Flurstücke 2/3, 4/3, 12, 13, 21/1, 34/1, 34/2, 35, 42, 43/1, 43/2, 44/7, 44/8, 45/1, 46/1, 46/2, 48/1, 49/1, 55/3, 55/4, 69/2, 69, 69/4, 72/5, 74/7, 74/8, 89/13, 89/18, 89/19, 90,

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum

vom 02. August 2010 bis einschließlich 30. August 2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 31.07.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1 in 04603 Nobitz, Ortsteil Wilchwitz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Dabei handelt es sich um Trinkwasserleitungen DN 40 PE, DN 50 PE, DN 63 PE, 75 PE, DN 90 PE, DN 80 PVC, DN 100 PVC und DN 100 GG mit den dazugehörigen Anlagen, die als Versorgungsleitungen der Gemarkungen Altkirchen und Röthenitz dienen.

Die Abwasserleitungen DN 150, DN 200, DN 250 und DN 300 mit den dazugehörigen Schächten leiten das Abwasser aus der öffentlichen Kanalisation in das Gewässer der Gemarkung Altkirchen

Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

1. Trinkwasserleitungen

Gemarkung Altkirchen

Flur 1

Flurstücke 1, 32, 40, 41/1, 45, 46/2, 46/3, 53/1, 54/1, 55, 56/24, 56/25, 56/26, 56/29, 56/30, 56/31, 56/32, 57/12, 57/16, 71

Flur 2

Flurstücke 7, 23, 46/20, 48/1, 48/5, 55/4, 55/17, 55/20, 55/21, 55/22, 55/46, 55/51, 55/52, 55/59, 55/60, 55/61, 73/1,

2. Abwasserleitungen

Gemarkung Altkirchen

Flur 1

Flurstücke 3/3, 5/7, 24/8, 24/9, 35/1, 36, 40, 41/1, 45, 46/2, 46/3, 56/12, 56/13, 56/24, 56/25, 56/34, 56/35, 65, 67, 71

Flur 2

Flurstücke 24, 33/5, 35/2, 36/1, 37/1, 38, 39/1, 39/2, 40, 46/29, 48/1, 48/5, 55/25, 55/46, 55/51, 55/52, 55/53, 72/1, 72/2, 73/1, 73/3

haben die Möglichkeit, die eingereichten Anträge und die beigelegten Unterlagen im Zeitraum

vom 02. August 2010 bis einschließlich 30. August 2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 31.07.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

So erreichen Sie uns:

Redaktion:
Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:
Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940
Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss** hat in seiner 8. Sitzung am **01. Juni 2010** folgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 9:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 2 - Erneuerung Raumheizungsanlage zum Bauvorhaben Staatliche Grund- und Regelschule Lucka, Straße der Bauarbeiter 1a, 04613 Lucka, der Firma Cziesla & Partner GmbH, Geschäftsführer Herr Dietmar Cziesla, Gabelentzstraße 15, 04600 Altenburg, auf das Angebot vom 15.04.2010 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 158.416,47 Euro (ohne Positionen 01.08.001 und 01.08.002 Wartung) zu erteilen.

Beschluss Nr. 10:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 10 - Erneuerung Raumheizung zum Bauvorhaben Landschule Pleißenaue Treben, Staatliche Regelschule, Kirchhof 3, 04617 Treben, Sanierung Schulgebäude, der Firma Dirk Baum & Carsten Schirmer GbR, Geschäftsführer Herr Carsten Schirmer, Rudolf-Breitscheid-Straße 44, 04610 Meuselwitz, auf das Angebot vom 26.04.2010 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 148.085,68 Euro inklusive 3 % Nachlass ohne Bedingungen zu erteilen.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Der Bürgerservice ist für Sie da:

Bürgerservice Altenburg

Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerech-

ten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln
Amtsplatz 8
04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401

Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 13:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Im Internet finden Sie den Bürgerservice unter:
www.altenburgerland.de.

Neue Biotonnenaufkleber 2010

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land informiert

Ab 01. August 2010 gelten in den **Städten Lucka, Meuselwitz, Schmölln und Göbnitz** neue Biotonnenaufkleber. Der Versand an die Grundstückseigentümer, Vermieter und Verwalter erfolgte in den letzten Wochen. Die Aufkleber müssen **bis 31. Juli 2010** an der Seite der Biotonnen ca. 10 cm unter dem Rand aufgeklebt werden. Dazu ist vorher bitte der alte grüne Aufkleber zu entfernen. Prüfen Sie bitte die Angaben auf den neuen Aufklebern, besonders die Straße und Hausnummer und ganz wichtig die Biotonnengröße.



ber 2010 nicht mehr ge-
leert.

Hinweis:

Biotonnen und Restabfalltonnen sind an das Grundstück gebunden. Sie dürfen nicht an ein anderes Objekt oder Grundstück umgesetzt werden. Für Fragen stehen wir unter 03447 8940-41 bis 43 gern zur Verfügung.

Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

Gegenwärtig erfolgt noch der Versand der neuen Biotonnenaufkleber für die **Stadt Altenburg**. Diese gelten hier ab 01. Oktober 2010, d. h. die neuen Aufkleber müssen **bis 30. September** an den Biotonnen angebracht sein.

Biotonnen ohne Aufkleber 2010 werden in den Städten Lucka, Meuselwitz, Schmölln, und Göbnitz ab 01. August 2010 bzw. in der Stadt Altenburg ab 01. Okto-



Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint

Samstag, 21. August 2010

Redaktionsschluss: 10. August 2010

Es werden nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4, Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung
Lindenastraße 9

04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-922
Telefax: 03447 586-956

Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung
VOB/A

Vergabenummer
SB-B 071-2010

Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist und Ort der Ausführung

Kreisstraße K 506 Ortslage Brandrübél, Brücke über die Limpitz
Art und Umfang der Leistung
Brückenbauarbeiten

- ca. 16 m³ Erdbau
- ca. 6 m³ Beton C 20/25 herstellen
- ca. 56 m Verpressanker DU 16 mm herstellen
- ca. 28 m Querverankerung DU 16 mm herstellen
- ca. 2 t Stahlprofile U 300 einbauen

- ca. 13 m² Straßenbauarbeiten

Frist für die Ausführung
27.09. bis 19.11.2010 gemäß Ausschreibungsunterlagen
Name und Anschrift der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können

Landratsamt Altenburger Land,
Lindenastraße 31, VH, Zi. 209,
04600 Altenburg

Telefon: 03447 586939
Telefax: 03447 586 956
anja.stephan@altenburgerland.de
Die Unterlagen stehen elektronisch **nicht** zur Verfügung.

Bewerbungsanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4, Vergabestelle
Lindenastraße 9

04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966

Höhe des Entgeltes für die Übersendung dieser Unterlagen

Brückenbau: 8,00 €
Zahlungsempfänger

Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich 4 - Vergabestelle
Sparkasse Altenburger Land
Konto- Nummer 111 100 4400
Bankleitzahl 830 502 00
Verwendungszweck
Verg. Nr. SB-B 071-2010

Versand der Unterlagen ab 04.08.2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn ein gültiger Nachweis der Einzahlung (Originalbeleg beim online-banking; Einzahlungsbeleg mit Stempelabdruck des Kreditinstitutes oder dementsprechender Beleg) vorliegt. Die Abforderung kann per Fax oder Postversand erfolgen. Schecks oder Bargeld werden nicht entgegen genommen. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote
am 19.08.2010, 13:00 Uhr

Einreichung an das Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg. Oder am Eröffnungsort zur Eröffnungszeit lt. Ausschreibungsunterlagen!

Eröffnungsort/ -raum/ -zeit
04600 Altenburg, Lindenastraße 31 - Vorderhaus, Dachgeschoss
Zimmer 407.

19.08.2010, 13:00 Uhr.
Es können Bieter oder deren Bevollmächtigte (gültige Vollmacht ist vorzulegen) anwesend sein.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen!
Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, unabhängig von der Auftragshöhe und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart.

Bietergemeinschaften sind zugelassen.

Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Nebengebote sind zugelassen. Zahlungsbedingungen gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise kurzfristig (innerhalb von drei Werktagen) nachzureichen:

Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste) mit Ansprechpartner und Telefonnummer; die im Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung; das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal

Weitere Nachweise gem. VOB/A § 8 können nachträglich verlangt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist
09.09.2010

Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Bernd Wenzlau
Fachbereichsleiter 16.07.2010

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz – GBBerG – vom 20.12.1993 (BGBl I, S. 2182), geändert durch Sachenrechtsänderungsgesetz vom 21.09.1994 (BGBl I, S. 2457; 2491) i.V.m. § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV – vom 20.12.1994 (BGBl I, S. 3900) erfolgt nachstehende Bekanntmachung:
Durch die Stadtwerke Schmölln, Sommeritzer Straße 74/1 in 04626 Schmölln wurde ein Antrag auf Erteilung der Leitungs – und Anlagenrechtsbescheinigung gem. § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen gestellt.

Dabei handelt es sich um Trinkwasserleitungen DN 40 PE, DN 50 PE, DN 63 PE, DN 75 PE, DN 90 PE, DN 110 PE, DN 125 PE, DN 225 PE, DN 80 ST, DN 150 ST, DN 80 GG, DN 200 GG, DN100 AZ, DN 100 PVC, DN 150 PVC und DN 200PVC, die der Versorgung der Stadt Schmölln und Ortsteilen dienen.
Die von den Anlagen betroffenen Eigentümer der Grundstücke

Gemarkung Schmölln

Flur 3
Flurstücke 325/2, 328/14, 331, 332/1

Flur 7
Flurstücke 1787/1, 1787/2, 1787/3, 1787/4, 1828, 1830/1, 1831/1, 1846/11, 1846/12, 1846/13, 1847/7, 1847/8

Flur 9
Flurstücke 2032/7, 2032/8, 2032/9, 2032/10

Flur 11
Flurstücke 2098/1, 2098/2, 2099/4, 2265/7, 2265/8, 2265/9

Flur 12
Flurstücke 2297/2, 2298/3, 2317, 2332/41

Flur 14
Flurstücke 2482/6, 2490, 2491/1, 2492, 2493/2, 2506, 2511, 2513, 2515, 2516, 2519, 2521, 2523, 2528, 2529, 2530, 2604, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613/1

Flur 15
Flurstücke 2621/3, 2621/4, 2635/8, 2635/13, 2635/16, 2637, 2638, 2639, 2643/3, 2655, 2656/1, 2656/2, 2658/3, 2662/7, 2664/2, 2664/3, 2664/13, 2689/3, 2689/4, 2689/5, 2689/6, 2689/7, 2689/8, 2689/9, 2689/10, 2689/11, 2689/12, 2689/13, 2689/14, 2689/15, 2697/3, 2697/6, 2697/7, 2697/8, 2697/9, 2697/12, 2697/13, 2697/14, 2697/15, 2697/16, 2697/17,

2697/18, 2697/19, 2697/20
Flur 16
Flurstücke 2703/7, 2703/8, 2713, 2715, 2718/1, 2718/3, 2719, 2720/16, 2754/40, 2755/1, 2756/1, 2762/10, 2791, 2793, 2794, 2795, 2797, 2798, 2799/1, 2800, 2801, 2802, 2803/1, 2803/2

Flur 18
Flurstücke 230, 231
Flur 19
Flurstücke 1675/5, 1675/6

Flur 20
Flurstücke 1783/9, 1783/10, 1783/11, 1783/12, 1783/13, 1783714, 1783/15, 1785/15, 1785/16, 1785/23, 1786/2, 1786/4, 1786/5, 1786/6

Flur 21
Flurstück 2/10
Flur 22
Flurstück 842/11
Flur 24
Flurstücke 1577/17, 1577/22, 1577/24, 1582/2, 1582/3, 1582/4, 1618/2, 1675/8

Flur 25
Flurstücke 1667/19, 1667/22, 1667/23, 1667/24, 1667/25, 1667/26, 1667/27, 1667/28, 1667/30, 1667/36, 1667/37

Flur 28
Flurstücke 1236/8, 1236/9, 1236/10

Gemarkung Sommeritz

Flur 1
Flurstücke 141/5, 196
Flur 2
Flurstücke 46/4, 48/5

Gemarkung Kummer

Flur 1
Flurstücke 2/2, 8/1, 8/2, 19/4, 23, 24/7, 38/4, 38/5, 39, 43, 44/1, 45/1, 45/2, 46/11, 72, 73, 74, 75, 78/3, 78/4, 80/1

Gemarkung Nitzschka

Flur 1
Flurstücke 19/1, 2272, 22/4, 22/7

haben die Möglichkeit, den eingereichten Antrag und die beigefügten Unterlagen im Zeitraum

vom 02. August 2010 bis einschließlich 30. August 2010

bei der unteren Wasserbehörde in Schmölln, Amtsplatz 8, Zimmer 103, während der Dienstzeiten einzusehen.

Altenburg, den 31.07.2010

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung (BienSeuchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2004 (BGBl. I S. 2738), die durch Artikel 10 der Verordnung vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3499) geändert worden ist; Bekämpfung der Varroatose

Das Landratsamt Altenburger Land erlässt folgende

Allgemeinverfügung

1. Auf der Grundlage von § 15 Absatz 2 BienSeuchV wird für alle im Landkreis Altenburger Land gehaltenen Bienenvölker eine Behandlung gegen Varroamilben angeordnet.

2. Die Behandlung erfolgt beginnend am 30.07.2010 als Sommerbehandlung, im August/September

2010 als Nachsommerbehandlung und in der brutfreien Zeit als Winterbehandlung (November 2010).

3. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2009 (BGBl. I S. 2870) angeordnet.

4. Die Allgemeinverfügung wird am auf die öffentliche Bekanntmachung

folgenden Tag wirksam.

Altenburg, den 12.07.2010

Ronny Thieme
Fachbereichsleiter

Die gesamte Allgemeinverfügung einschließlich Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung liegen ab sofort im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Zeitzer Straße 76a in 04600 Altenburg aus.

Öffentliche Ausschreibung

Der Landkreis Altenburger Land bietet das Grundstück

Zetzschauer Straße im Ortsteil Molbitz (neben Gaststätte „Zur Alten Zeche“ Flur 2, **Flurstück-Nr. 183/14**, Gemarkung Molbitz)

zum Kauf an:

Grundstücksgröße: 907 m²

Kaufpreis: nach Gebot (Bodenrichtwert zum 31. 12. 2008: 8,00 €/m²)

Das Grundstück ist unbebaut.

Es wird um Abgabe eines Angebotes zum Kaufpreis bis zum 16. 08. 2010 an

Landratsamt Altenburger Land
Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei
PF 11 65
04581 Altenburg

gebeten.

Die Angebote ergehen ohne Ge-

währ für die Richtigkeit und Vollständigkeit der v. g. Angaben. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten.

Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

im Auftrag

Andrea Gerth
Kfm. Werkleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

In seiner 6. Sitzung am 03. Juni 2010 hat der Ausschuss folgenden **Beschluss Nr. 4** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Kreistages des Landkreises Altenburger Land nimmt die Kooperationsvereinbarung zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung im Altenburger Land zustimmend zur Kenntnis und beschließt den Abschluss dieser Kooperationsvereinbarung mit den Leistungserbringern der psychiatrischen Versorgung im Landkreis Altenburger Land, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Altenburg, HORIZONTE GmbH - Psychoso-

ziales Diakoniezentrum Altenburger Land, Lebenshilfe für geistig Behinderte Altenburger Land e.V., Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Stadtverwaltung Altenburg, Sozialpsychiatrischer Dienst des Fachdienstes Gesundheit und Fachbereich Soziales und Jugend des Landratsamtes Altenburger Land.

Die Kooperationsvereinbarung kann im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der **Kreistag** des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 8. Sitzung am **09. Juni 2010** nachfolgende **Beschlüsse** gefasst:

Beschluss Nr. 63:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, spätestens Ende 2012 eine Fortschreibung des Schulnetzplanes für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land für den Planungszeitraum 2013/2014 und Folgejahre zur Beschlussfassung und nachfolgenden Genehmigung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vorzulegen.

2. Der vom Kreistag am 1. Februar 2006 mit Beschluss Nr. 151 bestätigte Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen des Landkreises Altenburger Land (Zeitraum 2006 - 2011) gilt bis zu diesem Zeitpunkt unverändert fort.

Beschluss Nr. 64:

1. Der Kreistag beschließt, der TPT

Theater und Philharmonie Thüringen GmbH (TPT GmbH) für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 die jährlichen Zuschüsse in unveränderter Höhe von 1.738.392 € zu gewähren und diese vertraglich zu vereinbaren, sofern der Freistaat Thüringen und die beiden Mitgesellschafter Stadt Gera und Stadt Altenburg ihre Zuschüsse ebenfalls in bisheriger Höhe beibehalten.

2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, den Freistaat Thüringen und die Mitgesellschafter über diesen Beschluss zu informieren mit der Bitte, gleichgelagerte Entscheidungen zeitnah herbeizuführen.

3. Der Kreistag beauftragt den Landrat, bei Vorliegen einer einheitlichen Beschlusslage der Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der TPT GmbH von der Geschäftsführung ein Konzept, welches die Betreibung der Spielstätten in Altenburg und Gera beinhaltet, und gleichermaßen eine entsprechende Struktur- und Finanzierungsplanung für den Zeitraum ab 2013 einzufordern.

Beschluss Nr. 65:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt der mit Beschluss der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 27.04.2010 beschlossenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH wie folgt zu:

In § 3 Abs. 2 wird angefügt:

„Außer in den Fällen des § 2 Abs. 3 Buchstabe b) dürfen die Gesellschafter keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten.“

§ 8 Abs. 2 Buchstabe i) wird wie folgt neu gefasst:

„Berufung und Abberufung der durch den Gesellschafter bestellten Aufsichtsratsmitglieder.“

2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die zur notariellen Beurkundung erforderlichen rechtsgeschäftlichen Erklärungen abzugeben.

Beschluss Nr. 66:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt am 27.04.2010 in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH gefassten Beschluss zur Gründung der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH gemäß dem beigefügten Gesellschaftsvertrag zu.

Beschluss Nr. 67:

Der Kreistag beschließt die Übertragung der Aufgaben gemäß § 42 SGB VIII und die Durchführung des Rufbereitschaftsdienstes im Rahmen der Krisenintervention des Jugendamtes an den Träger der freien Jugendhilfe Innova Sozialwerk e.V., Zschernitzscher Straße 13, 04600 Altenburg ab 01.07.2010.

Beschluss Nr. 68:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Altenburger Land zur Regelung der Aufwandsentschädigung für im Brand- und Katastrophenschutz ehrenamtlich tätige Per-

sonen (Feuerwehr-Entschädigungssatzung).

Beschluss Nr. 69:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für Los 1 – Tiefbau/Pflasterarbeiten zum Bauvorhaben Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg, Außenanlagen, der Firma Gerth Tief- und Pflasterbau GmbH, Geschäftsführer Herr Ralf Gerth, OT Nitzschka, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln, auf das Angebot vom 29.04.2010 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 269.208,26 € zu erteilen.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Sieghardt Rydzewski
Landrat

NICHTAMTLICHER TEIL

Unbeschwertes Badevergnügen: Hohe Wasserqualität in den Badeseen und Freibädern des Altenburger Landes

Altenburg. Vom 15. Mai bis 15. September eines jeden Jahres läuft die offizielle Badesaison. In diesem Zeitraum werden die registrierten Badegewässer und Freibäder im Altenburger Land regelmäßig auf ihre Qualität überprüft. „Die Wasserqualität in unseren Badeseen und Freibädern ist sehr gut“, sagte der Fachdienstleiter des Fachdienstes Gesundheit Dr. Bernhard Blüher.

Bei den Badeseen im Landkreis sind dies der Hainbergsee in Meuselwitz, der Pahnauer See, der See in Prößdorf und der Haselbacher See. Bis auf den Haselbacher See sind alle EU-Badegewässer, d. h. hier gelten dieselben Qualitätsstandards wie in anderen Badegewässern im übrigen Europa. Ausnahme bildet der Haselbacher See, der noch unter der Bergaufsicht und Kontrolle der Lausitzer- und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft steht. Trotzdem wird der See regelmäßig kontrolliert.

Die Kontrolle der Gewässerqualität erfolgt mittels Wasserprobe. Mindestens einmal im Monat entnimmt dafür die Hygieneinspektorin vom Landratsamt, Kerstin Tessmer, an den v. g. Badeseen in vorgeschrie-

bener Tiefe und Entfernung zum Ufer eine Wasserprobe, um die bakterielle Belastung, den Sauerstoffgehalt und die Transparenz des Wassers zu ermitteln. „Natürlich können wir nicht alles messen. Ob im See Müll entsorgt wird oder die Badenden selbst für Verunreinigungen sorgen, ist an den Tests nicht abzulesen“, so Dr. Bernhard Blüher.



Pahnauer See

So kann sich die Belastung eines Sees beispielsweise bei extremen Niederschlägen, stark gestiegenen Lufttemperaturen oder einer hohen Frequenz der Badegäste verändern. Wird bei einer Routinekontrolle eine Grenzwertüberschreitung festgestellt, muss innerhalb weniger Tage ein zweiter Test gemacht werden. Liegen die Werte erneut über dem Erlaubten, wird der See ge-

schlossen. „Dies ist im Altenburger Land in den letzten 20 Jahren noch nicht vorgekommen“, sagte Dr. Bernhard Blüher. Die gute Wasserqualität führt er auf die Tatsache zurück, dass alle Seen Grundwasser gespeist sind.

Auch das Wasser in den Freibädern im Landkreis wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Jedoch sind hierfür die Betreiber der Freibäder

in Altenburg, Schmölln, Göbnitz, Rositz, Altkirchen und Vollmershain selbst verantwortlich. Sie schicken einmal im Monat eine Wasserprobe an zertifizierte Labore. Die Ergebnisse werden auf direktem Wege dem Fachdienst Gesundheit zugeleitet. „Wenn es Beanstandungen gäbe, würden wir das über die Proben erfahren“, sagte Dr. Bernhard Blüher. Auch hier gab es in diesem Jahr noch keine Grenzwertüberschreitung. Darüber hinaus müssen die Schwimmmeister täglich mehrfach in den Freibädern pH-Wert und Chlorgehalt des Wassers kontrollieren. So ist gesetzlich vorgeschrieben, dass ein pH-Wert zwischen 6,5 und 7,6 einzuhalten ist und pro Badegast 30 Liter Frischwasser ins Becken geleitet werden muss.

SiMa

„Sport treiben - vital bleiben“

Altenburg. Auch in diesem Jahr laden der Kreissportbund Altenburger Land gemeinsam mit Vereinen zum **Sportaktionstag** alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ganz herzlich ein.

Erstmals werden Seniorensportspiele im **Bewegungsraum Wasser** verbunden mit der Natur im Altenburger Freibad Süd am **5. August 2010 von 9:30 – 14:00 Uhr** stattfinden.

Eingeladen sind alle interessierten Bürger ab 50 Jahre, die Spaß und Freude am regelmäßigen Sporttreiben haben. Motive wie Gesundheit, Geselligkeit sowie Erhalt körperli-

cher und geistiger Fitness, aber auch der aktive Leistungsvergleich in höheren Jahrgängen führt immer mehr ältere Menschen zusammen.

Der Sportaktionstag ist ein wichtiger Beitrag dazu, um noch mehr Menschen bis ins hohe Alter in Bewegung zu bringen. Dafür sind ständig neue kreative Ideen neben traditionellen Angeboten gefragt. So erwarten Sie viele altersgerechte attraktive Sportangebote zum Mitmachen nicht nur im Wasser, sondern auch an „Land“ unter sach-



und fachkompetenter Anleitung. Ein Rahmenprogramm mit Gesundheits-Checks, Armbrustschießen und „Air-Luftgewehr“, Baumelschub

und ein gemeinsames Mittagessen vervollständigen die Gesamtveranstaltung.

Nähere Information, Anmeldung und Rückfragen unter:

Kreissportbund Altenburger Land e. V., Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg. Telefon: 03447-2537, www.ksb-altenburg.de; ksb-abg@t-online.de

Sprechtage von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank

Altenburg. Der nächste gemeinsame Sprechtag von GfAW, IHK und Thüringer Aufbaubank (TAB) findet am **Mittwoch, 11. August 2010**, zu folgenden Zeiten statt:

GfAW 09:00 bis 15:00 Uhr

IHK 09:00 bis 15:00 Uhr

TAB 09:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, Ratssaal
Um **telefonische Voranmeldung** wird unter Telefon 03447 586-278 im Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung gebeten.

Neue telefonische Gesundheitstipps

Gegenwärtig können durch interessierte Bürgerinnen und Bürger nachfolgende neue telefonischen Gesundheitstipps abgefragt werden:

03447 586-840

Tipps zur Vermeidung von Gesundheitsschäden bei lang anhaltender Hitze

03447 586-841

Sonne - Gefahr für unsere Haut?

Landratsamt,
Fachdienst Gesundheit

Neues aus Schmölln

Spielspaß für die jüngsten Schmöllner



„Gleich mal ausprobieren“ - war das Motto zur Einweihung der neuen Spielgeräte im Stadtpark

Wer sich mit offenen Augen durch Schmölln bewegt, dem dürfte nicht entgangen sein, dass auf einigen Spielplätzen grundlegende Sanierungen erfolgten.

Der kleine Spielplatz in der Friedrich-Naumann-Straße bot in letzter Zeit ein recht trostloses Bild. Vor kurzen wurden die alten Spielgeräte bis auf ein kleines Drehkarussell entfernt, um Platz für Neues zu schaffen. Inzwischen stehen die neuen Geräte, der Fallsand ist eingebracht, dem unbeschwerten Spielspaß steht nun nichts mehr im Wege.

Auch die alte hölzerne Spielkombination im Stadtpark musste weichen. Hier hatte der Zahn der Zeit kräftig genagt, ein sicheres Spielen war nicht mehr möglich. Am 7. Juli konnten ein größeres Kombi-Spielgerät und eine Doppelschaukel an

die zukünftigen Nutzer übergeben werden. Ob sich die neuen Geräte auch gut zum Spielen eignen, probierte das „fachkundige“ Publikum auch gleich aus.

Zu guter Letzt wird auch ein Spielgerät auf dem Spielplatz in den Lohsen ersetzt. Noch steht das alte Spielhäuschen, aber bereits in Kürze wird hier ein neues Spielhaus aufgebaut.

Alle Arbeiten werden von Mitarbeitern der Kommunalservice Schmölln GmbH ausgeführt, die in diesem Bereich auch in der Vergangenheit bereits einige Erfahrungen sammeln konnten.

Zu den Kosten sei anzumerken: der Spielplatz Friedrich-Naumann-Straße hat einen Wertumfang von ca. 9.000 €, die Spielanlage im Stadtpark kostet ca. 12.000 € und das Spielhaus in den Lohsen ca. 5.000 €.

Erschließungsarbeiten im Industrieverbundstandort Schmölln-Göbnitz im Gange

Im Gewerbegebiet Nitzschka, Teilgebiet I, wurden drei Löschwasserbehälter fertig gestellt, die Verlegung der Abwasserleitungen verläuft planmäßig.

Um Baufreiheit für den Bau eines Kreisverkehrs zu schaffen, mussten die Gasleitungen umverlegt werden. Bis auf kleinere Einbindearbeiten sowie die Querung der Kreisstraße nach Taupadel ist diese Teilmaßnahme abgeschlossen.

Pünktlich mit Beginn der Sommerferien begann der Bau des Kreisverkehrs an der Einmündung der L 1359 auf die L 1358, der die verkehrstechnische Anbindung des neuen Teilgebietes sichert. Borde,

Randstreifen und Verkehrsinseln sind bereits errichtet, noch im Juli soll der Bitumen aufgebracht werden, sodass sich die Vollsperrung der Verbindungsstraße nach Göbnitz auf den Ferienzeitraum beschränken kann.

Auch im Teilgebiet Nitzschka III des Industriestandortes wird gear-



Erschließungsstraße zum Standort Nitzschka Teilgebiet III

beitet. Derzeit entsteht zwischen den Firmengeländen Burkhardt Feinkostwerke GmbH und Grammer System GmbH eine Erschließungsstraße (siehe Foto).

In Kürze beginnen die Verlegung der Abwasser- und Versorgungsleitungen sowie der Bau eines Löschwasserbehälters.

Hinweis: Für den Inhalt dieser Seite (Texte und Fotos) ist die Stadtverwaltung Schmölln verantwortlich.

Orgelweihe und Orgelnacht in der Stadtkirche St. Nicolai am 21. August



Die Einweihung der Jehmlich - Orgel in der Stadtkirche St. Nicolai rückt in greifbare Nähe. Nach knapp 3-jährigen Restaurierungsarbeiten wird die Orgel nach der feierlichen Weihe am Samstag, dem 21. August 2010 erstmals wieder erklingen.

Rückblick zur Sanierung

Die Jehmlich - Orgel ist die größte erhaltene Orgel im Altenburger Land, die zwei Weltkriege und zwei Diktaturen überstanden hat. Im Jahre 1917 durch die Orgelbaufirma Gebrüder Jehmlich aus

Dresden erbaut, begannen im Dezember 2007 die umfangreichen Restaurierungsarbeiten an diesem historischen Instrument, die übrigens die Herstellerfirma selbst, mittlerweile in der 6. Generation tätig, ausführt. Unter anderem wurden die vielen Rohrleitungen der pneumatischen Traktur mit nahezu 10.000 Anschlüssen mit einer Gesamtlänge von 5.000 Metern neu eingedichtet und die Lederbälgen aus gespaltenem Ziegenleder (Membranen) für die neu justierten 3.300 Ventile erneuert.

Die geplanten Restaurierungskosten von ca. 250.000 Euro konnten in den vergangenen Jahren durch die Kirchengemeinde,

öffentliche Fördermittel, Einzelspenden und durch eine Vielzahl von Aktivitäten des Orgelbauvereines Schmölln e. V. fast vollständig erbracht werden.

Programm zur Orgelweihe

Am 21. August um 14:00 Uhr wird der Regionalbischof der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands, Probst Dr. Hans Mikosch aus Gera, die Orgel im Rahmen eines Festgottesdienstes weihen. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einer Kaffeetafel in ein Festzelt auf dem Schmöllner Markt eingeladen. Ein vielseitiges Programm füllt die Nachmittagsstunden. Ab 16:30 Uhr gibt es neben geführten Wanderungen durch das Stadtzen-

trum Schmöllns eine musikalische Führung auch in der Katholischen Kirche und die Premiere eines Dokumentarfilmes zur Orgelsanierung. Der Kirchturm ist ebenfalls für Besucher geöffnet. Ein buntes Kinderprogramm im Ratskeller des Rathauses und in der Brandstraße unterhält die jüngeren Besucher. Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Orgelnacht. Bis 24:00 Uhr bringen bekannte Organisten sowie ehemalige Schmöllner Kantoren in kleinen Konzerten von etwa zwanzig Minuten Länge die Orgel zum Klingen und Werke unterschiedlicher Meister zu Gehör. Die Kirchengemeinde Schmölln und der Orgelbauverein freuen sich auf Ihren Besuch.



So sah die Orgel noch vor wenigen Wochen aus, sämtliche Pfeifen waren entfernt und restauriert worden

Zentrumsnaher Eigenheimstandort erschlossen

Eine sinnvolle Nachnutzung soll das Gelände der ehemaligen Walter-Kluge-Schule am Schmöllner Eichberg erfahren.

Nachdem die VR-Bank Altenburger Land eG die etwa 13.000 Quadratmeter große Fläche vor zwei Jahren zweckgebunden von der Stadt Schmölln erworben hatte, erfolgte Ende 2009 die Erschließung und damit die Schaffung der Voraussetzungen für einen künftigen Wohnstandort. Zukünftig sollen entlang der neu geschaffenen, verkehrsberuhigten Eichbergstraße 15 Eigenheime in Grundstücken von 600 – 1.200 Quadratmetern entstehen.

Am 24. Juni durchschnitten die Schmöllner Bürgermeisterin Kathrin Lorenz, der Vorstandsvorsitzende



Mit dem Durchschneiden des Bandes erfolgte die offizielle Freigabe des Wohnstandortes



Entlang der Eichbergstraße sollen bald Eigenheime stehen

der VR-Bank Holger Schmidt und Volker Kutzner von der Firma Wertconsult, unterstützt durch eine Kindergruppe des nahegelegenen Kindergartens

„Kastanienhof“, das Band zur offiziellen Freigabe des Baugebietes.

Die Nachfrage ist groß, wie Volker Kutzner bestätigt. Grund dafür ist neben der zentrumsnahen und doch ruhigen Lage sicher auch der moderate Preis des voll erschlossenen Baulandes. Zum Selbstkostenpreis von 59 Euro pro Quadratmeter gibt die VR-Bank die Grundstücke an Bauwillige ab. Vorstandsvorsitzender Holger Schmidt hofft, damit insbesondere jungen Familien die Chance zu geben, bezahlbares Wohneigentum zu schaffen.

Trotz Haushaltssperre wird in den Sommerferien an den Bildungseinrichtungen im Altenburger Land rege gebaut

Landkreis. Vor rund fünf Wochen begannen für die ca. 7.566 Schülerinnen und Schüler im Altenburger Land die Sommerferien. Diese Pause nutzt der Landkreis als Schulträger jährlich, um einen Großteil seiner Baumaßnahmen an den Bildungseinrichtungen zu realisieren. Damit können sich viele Schüler und Lehrer zum Schuljahresbeginn am 5. August 2010 über neue Fenster, zum Teil frisch gestrichene Klassenräume oder renovierte Schulgebäude freuen. „Die Auftragsvergaben sind größtenteils abgeschlossen. Wir freuen uns, dass erneut rund 85 Prozent der jetzt realisierten Baumaßnahmen an Firmen aus dem Altenburger Land vergeben werden konnten“, sagte Bernd Wenzlau, zuständiger Fachbereichsleiter im Landratsamt.

Auf Grund der zum Teil sehr umfangreichen Bautätigkeit wurde in Abstimmung mit den Schulleitungen an einigen Bildungseinrichtungen schon weit vor den Sommerferien begonnen. So z. B. im **Schulteil Helmholtzstraße des Roman-Herzog-Gymnasiums in Schmölln.** „Hier wird seit Herbst 2009 gebaut. Lediglich der lange Winter hat uns gezwungen, die Arbeiten zeitweise zu unterbrechen“, sagte Bernd Wenzlau. Das Gebäude aus dem Jahr 1973 erhält neue Eingangstreppe. Außerdem wird die Fassade mit einer Wärmedämmung versehen. Voraussetzung dafür war die Trockenlegung und Sperrung der Außenwände der Keller. Derzeit wird die Haupteingangstreppe erneuert. Darüber hinaus erfolgt der Einbau einer neuen Raumheizungsanlage und ein Großteil der Klassenräume erhält einen frischen Anstrich. Außerdem wird der Fassadenbau abgeschlossen, so dass zum Schuljahresbeginn ein saniertes Schulgebäude die Schüler und Lehrer empfangen wird. Mit Beginn der Heizperiode wird auch die neue Heizung in Betrieb gehen. Die Kosten für diese Baumaßnahmen belaufen sich auf 850.000 Euro.



Wie farbenfroh das Schulgebäude Helmholtzstraße des Roman-Herzog-Gymnasiums in Schmölln nach Abschluss der Bauarbeiten werden wird, zeigt sich bereits an der Rückansicht

Im **Friedrichgymnasium, Geraer Straße in Altenburg** erfolgt bis Schuljahresbeginn die Instandsetzung der Unterrichtsräume im Nebengebäude. Ein brandschutzgerechtes Treppenhaus, renovierte Sanitäranlagen sowie eine neue Elektro- und Brandmeldeanlage werden in Betrieb genommen. Ca. 200.000 Euro wurden 2010 in dieser Bildungseinrichtung investiert. Durch Städtebaufördermittel, bereitgestellt durch die Stadt Altenburg, kann auch die Sanierung der Fassade noch im zweiten Halbjahr 2010 umgesetzt werden.

In der **Landschule in Treben** sind die Handwerker schon seit Mai bei der Arbeit, um pünktlich zum Schuljahresbeginn einen Großteil der beauftragten Leistungen übernehmen zu können. Neue Fenster, Dächer und Fassaden sowie eine neue Raumheizungsanlage wurden dort installiert. Zudem bekommt die Turnhalle der Schule ein neues



Klaus Pohl (rechts) und Mario von Bergen von der Tischlerei Bellmann GmbH Schmölln beim Einbau neuer Fenster an der Landschule Treben



René Langmesser und René Wähler von der Firma Gerth Tief- und Pflasterbau GmbH Nitzschka bei den Arbeiten an der neuen Eingangstreppe zum Schulgebäude Helmholtzstraße des Roman-Herzog-Gymnasiums in Schmölln

ist der Einbau neuer Fenster für ca. 60.000 Euro an der **Grundschule in Nobitz.** Auch in der Grund- und Regelschule Lucka werden die Fenster erneuert und eine neue Raumheizung eingebaut. Der Investitionsumfang beträgt 400.000 EUR.

Erst ab September 2010 können in der **Grund- und Regelschule IN-SOBEUM Rositz** die Holzfenster nach denkmalrechtlichen Vorgaben erneuert werden. Grund hierfür ist, dass trotz der Auftragserteilung im

Mai, das Holz aus zertifiziert, nachwachsenden Waldbeständen nicht rechtzeitig geliefert werden konnte. Bis September wird zudem die bestehende Heizkesselanlage erneuert. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 235.000 EUR.

Neue Fenster werden bis Anfang August auch an der **Regelschule Nöbdenitz** eingebaut. Zudem hat das Gebäude bereits in den Osterferien eine Wärmedämmung über der oberen Geschoßdecke erhalten. Ins-



Jens Kämpfer von der Firma Baum & Schirmer aus Meuselwitz beim Einbau neuer Heizkörper an der Landschule Treben



Denis Kabis von der Firma B & B Profi Lehmann GmbH Altenburg gibt den Schulfluren einen neuen Farbanstrich

gesamt werden dafür 105.000 Euro investiert. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird ferner die im Jahr 2009 begonnene Erneuerung des Schulhofes einschließlich der Feuerwehrezufahrt und der Feuerwehraufstellfläche fertig gestellt. Ein Flügeltor sichert künftig den Eingangsbereich des Schulgeländes. Weitere 50.000 Euro werden noch in diesem Jahr in die Außenanlagen investiert.

Die Baumaßnahmen an der **Grundschule in Thonhausen** für 115.000 Euro umfassen ein neues Dach und eine Wärmedämmung. In der Regelschule „Am Eichberg“ in Schmölln wird die Raumheizung in den Klassenräumen erneuert. Die alte, energieintensive Beleuchtung wird durch ein sparsames Beleuchtungssystem ersetzt.

An der **Turnhalle der Staatlichen Berufsschule für Wirtschaft und Soziales in Altenburg** wird bis Anfang August eine neue Deckenstrahlheizung eingebaut. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme werden die Dachabläufe erneuert, so dass im Frühjahr 2011 die Dämmung und Neueindeckung des Daches und die Errichtung einer Solaranlage erfolgen kann. Für die Heizungs- und Solaranlage sind ca. 500.000 EUR, für die Erneuerung des Daches 300.000 EUR vorgesehen.

Im Haus 2 des **Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums in Meuselwitz** geht die Sanierung im Inneren des Gebäudes mit dem Ausbau des Kellergeschosses in die letzte Phase. Diese Arbeiten werden bis zum Herbst 2010 abgeschlossen.

„Die Realisierung der geplanten Baumaßnahmen in dem begrenzten Zeitfenster der Sommerferien erfordert von den Baufirmen und Objektmeistern eine perfekte Abstimmung. Für die hohe Einsatzbereitschaft, vor allem an den heißen Sommertagen, gilt unser Dank“, sagte Bernd Wenzlau.

Die jetzt realisierten Baumaßnahmen von mehr als 3,3 Millionen Euro werden von der derzeit bestehenden Haushaltssperre des Landkreises nicht berührt, da ein Großteil der Maßnahmen über das bereits 2009 vom Kreistag verabschiedete Konjunkturpaket II bzw. über die jährlich zweckgebundene Schulinvestitionspauschale finanziert werden. Text und Fotos: SiMa

Stützmauer an der Lindenastraße 10 wird saniert

Altenburg. Seit November 2009 wird die Stütz- und Einfriedungsmauer am Landratsamt in Altenburg zwischen den Gebäuden Lindenastraße 9 und 10 saniert. Auftraggeber ist der Landkreis Altenburger Land. Die Mauer aus dem Jahre 1904 mit einer Länge von 154 Metern wird in drei Bauabschnitten erneuert.

Die Baumaßnahme ist dringend erforderlich, da sich in den letzten Jahren der Zustand der Mauer durch Verformungen und Hebungen stark verschlechtert hat. Immer größere Schäden an der Bausubstanz wie z. B. Putzabfall, starke Durchfeuchtung, Risse im Mauerwerk und umfangreiche Holzschäden an den Zaunfeldern stellen zum Teil auch eine Gefahr für Fußgänger dar.

Derzeit laufen die Baumaßnahmen des 1. Bauabschnitts, der sich vom Garagengebäude Lindenastraße 9 bis zur Ecke Haeckelstraße auf 62 Meter erstreckt, auf Hochtouren. Der Putz wurde in diesem Bereich komplett entfernt, Risse saniert, die Mauerabdeckung zurückgebaut und eine Horizontalsperre gegen aufsteigende Feuchte eingebracht.

Im unteren Bereich wurde die Vertikalsperre als Bitumendickbeschichtung erneuert, frischer Putz aufgebracht, der nach entsprechender Austrocknungszeit mit einer Farbbeschichtung versehen wird. Zudem wird eine neue Mauerabdeckung aus Betonwerkstein aufgebracht, die Pfeilerbekrönung in standgesetzt und die Zaunfelder überarbeitet. Die mit der Sanierung des ersten Bauabschnitts beauftragten Baufirmen kommen fast ausschließlich aus dem Altenburger Land. Die Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist bis Ende September geplant. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 100.000 Euro.

Der 2. Bauabschnitt umfasst den oberen Bereich der Haeckelstraße bis zur Eingangstür. In diesem Bereich muss der Rückbau der gesamten Einfriedung wegen der starken Verformung erfolgen. Dieser Mauerabschnitt wird neu aufgebaut, gegen Erdfeuchte gesperrt, frisch verputzt und farbbeschichtet. Die weiteren Arbeiten erfolgen adäquat zum 1. Bauabschnitt. Der 3. Bauabschnitt erstreckt sich von der Zugangstür Haeckelstraße bis zur al-



Der Chef der Löber Bau GmbH in Thonhausen Wolfgang Löber bei Messarbeiten

ten Stadtmauer. In diesem Bereich wird die Mauer komplett zurückgebaut und neu errichtet. Die Entscheidung für die Ausführungsvariante steht derzeit noch aus. Außer-

lich wird das Teilstück den beiden anderen angeglichen. Vorgesehen ist, die Maßnahmen des 2. und 3. Bauabschnittes im kommenden Jahr fortzusetzen, dies

ist jedoch von der Haushaltslage des Landkreises abhängig. Die Mauer wurde letztmalig 1991 repariert bzw. instand gesetzt.

Text und Foto: SiMa

Fünf neue Auszubildende im Landratsamt begrüßt; ehemalige Azubi erhält Abschlusszeugnis und Anstellungsvertrag



Altenburg. Am Freitag, 16. Juli, wurden durch Landrat Sieghardt Rydzewski und den Ausbildungsbeauftragten Holger Bessel die fünf neuen Auszubildenden im Landratsamt begrüßt. Neu im Team der Lehrlinge sind Diana Döbel, Nicole Schmidt und André Bräutigam. Für sie beginnt am 1.9.2010 die dreijährige Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten.

Einen Monat später beginnt für Martin Kobjolke die Ausbildung zum Bachelor of Arts im Studiengang Soziale Dienste/Studienrichtung Soziale Arbeit. Ebenfalls am 1.10.2010 wird die 18-jährige Madeline Albrecht ihre dreijährige Laufbahnausbildung im gehobenen nicht-

technischen Verwaltungsdienst beginnen. Diese endet mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirt (FH). SiMa

Aus den Händen von Landrat Sieghardt Rydzewski erhielt Cindy Teichmann am 16. Juli 2010 ihr Abschlusszeugnis überreicht. Damit geht für die 20-jährige die 3-jährige Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation erfolgreich zu Ende.

Gleichzeitig erhielt sie einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr und wird im Fachbereich Soziales und Jugend eingesetzt.



Informationsabend für werdende Eltern im Klinikum Altenburger Land Führung durch Entbindungsräume und Mutter-Kind-Station

Altenburg. Wir öffnen die Türen des Kreißsaales und der Mutter-Kind-Station am **Mittwoch, 04. August um 17:00 Uhr** zu einem Elterninfoabend im Klinikum Altenburger Land.

Damit möchten wir werdende Eltern in der Zeit der Schwangerschaft begleiten und sie unterstützen, sich auf die Geburt vorzubereiten.



Unsere Hebammen, Ärzte und Schwestern geben einen Überblick über Schwangerschaft, Geburt und die Nachsorge. Sie stehen den wer-

denden Eltern gern als Gesprächspartner zur Seite. Im Anschluss führen wir auf einem Rundgang durch die Entbindungsräume und die Mutter-Kind-Station.

Weitere Informationen und Kursangebote unter www.klinikum-altenburgerland.de.

Christine Helbig, Öffentlichkeitsarbeit Klinikum Altenburger Land GmbH

Bauvorhaben des Landkreises: Instandsetzung Außenanlagen Lindenau-Museum

Altenburg. Bis voraussichtlich 15.10.2010 wird im Bereich des Lindenau-Museums die Weiterführung der Arbeiten zur Instandsetzung der Außenanlagen erfolgen.

Der 1. Bauabschnitt, die Erneuerung der Entwässerungsanlagen, wurde bereits von November 2008 bis März 2009 realisiert. Während der Bauphase, für die eine Vollsperrung des Baufeldes erforderlich ist, wird es zu Beeinträchtigungen der Befahr- bzw. Begehrbarkeit des Geländes kommen. Wir bitten alle Bürger, sich auf diesen Bauzustand einzustellen, die Fahrzeuge außerhalb der Freifläche zu parken und zur Querung des Schlossparks eine andere Wegstrecke zu nutzen.

Die gesamte Freifläche im Bereich Museum wird in Anlehnung an ursprüngliche Entwürfe saniert und neu gestaltet. Das Ziel dieser Umgestaltung besteht darin, die Zufahrt der Feuerwehr einschließlich der dazugehörigen Aufstellflächen zu ge-

währleisten, Flächen für Veranstaltungen zu schaffen, die Begehrbarkeit herzustellen, die Anlieferung von Ausstellungsstücken zu ermöglichen und Parkplatzflächen für Mitarbeiter und Besucher zur Verfügung zu stellen. Die befestigten Flächen werden mit Kleinpflaster aus Naturstein ausgebaut, die Anbindung der Wege in den Schlossgarten erfolgt unter Beachtung der vorhandenen Wegstruktur. Die Neugestaltung der Grundstückszufahrt erfolgt ebenfalls gemäß Auflagen der Denkmalschutzbehörde. So sind auch zur Verschönerung der Vorderfront des Museums umfangreiche Neugestaltungen vorgesehen. Die bisher vorhandene Gehölzbepflanzung wird gerodet, es entstehen dafür Rasenflächen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis für die erforderlichen Sperrungen und Behinderungen.

Fachbereich Schulen, Gesundheit und Bauen

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Ehrung mit der "Goldenen Ehrennadel" 2010

Landkreis. Ehrenamtliche Arbeit, die von öffentlichem Interesse ist, wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt.

Der Landrat ehrt jährlich im Rahmen einer Festveranstaltung verdienstvolle Bürger und Bürgerinnen mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land.

Diese Ehrung ist eine Würdigung für Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Damit verbunden ist das Bestreben, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren. Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen



sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgerufen, Ihre Vorschläge bis zum 20. August 2010 beim Landratsamt Al-

tenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg, einzureichen.

Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben. Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro unter 03447 586-264 möglich.

Die Anträge sind im Landratsamt/Bürgerservice sowie Ehrenamtsbüro erhältlich oder unter www.altenburgerland.de online abrufbar.

Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter

Thüringenweiter Landschaftspflegetag fand in Nobitz statt

Nobitz. Unter dem Motto „Kulturlandschaft im Wandel“ fand am 22. Juni 2010 in Nobitz der Thüringer Landschaftspflegetag statt. Organisator der zum zweiten Mal stattfindenden landesweiten Veranstaltung war der Deutsche Verband für Landschaftspflege und der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. Landrat Sieghardt Rydzewski, der die Begrüßung vornahm, wies in seinem Grußwort auf die Bedeutung und die Verantwortung der Menschen für Natur und Lebensraum hin. „Die heutigen und zukünftigen Generationen haben es in der Hand, ihrer Verantwortung gerecht zu werden, um Natur und Lebensraum zu erhalten“, sagte er. Beispielsweise erwähnte er das Projekt „Resurrektion Aurora“ in der Gemeinde Löbichau, welches gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband in den letzten Jahren umgesetzt und koordiniert wurde. Aus einem einstigen WISMUT-Abbaugelände entstand ein Natur- und Erholungsgebiet.

Weltweit wird die Landschaft durch viele Faktoren beeinflusst. Neben der Ausstattung mit Naturelementen wie Wald, Hecken, Magerrasen, Gewässer und Feuchtgebiete wird die Kulturlandschaft geprägt durch die Infrastruktur: Städte, Dörfer, wirtschaftliche Standorte und Straßen. Im Altenburger Land sind die Herausforderungen besonders groß. Enormen Einfluss auf die Kulturlandschaft hat hier der Bergbau und die moderne Landwirtschaft.

In Thüringen kümmern sich derzeit sechs Landschaftspflegeverbände um die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft, ihrer Schönheit und Eigenart. Sie leisten damit eine wichtige Arbeit zum Schutz unserer Natur und Landschaft. Der Landschaftspflegeverband im Altenburger Land wurde 1995 auf Initiative des damaligen Umweltdezernenten und heutigen Staatssekretär im Thüringer Sozialministerium Dr. Hartmut Schubert gegründet. Zu den Hauptaufgaben gehört die Pflege der Schutzgebiete. Der Verband zählt derzeit ca. 91 Mitglieder, darunter der Landkreis Altenburger Land, viele Gemeinden bzw. Städte, Landwirte, Vereine, Unternehmen und Einzelmitglieder.

Thüringens Staatssekretär im Landwirtschaftsministerium Roland Richwien unterstrich in seiner Rede die Wichtigkeit der Landschaftspflegeverbände. Gleichzeitig dankte er dem Altenburger Land Verband für die bisherige 15-jährige erfolgreiche Arbeit und wünschte den Mitstreitern auch weiterhin viel Erfolg. „Das Land Thüringen unterstützt die Arbeit der Landschaftspflegeverbände beispielsweise durch Finanzierung einer zentralen Koordinierungsstelle. Damit



Der erste Exkursionspunkt führte die Teilnehmer nach Mockzig, wo der Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V. Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft durchführt



In der Mehrzweckhalle in Nobitz trafen sich am 22. Juni 2010 Landschaftspfleger, Landwirte und Politiker aus ganz Thüringen

geben wir den Verbänden auch eine Anlauf- und Beratungsstelle z. B. bei der Beantragung und Umsetzung neuer Projekte“, sagte Roland Richwien.

Im Rahmen des Thüringer Landschaftspflegetages, der vor allem dem Erfahrungsaustausch diente, wurden landesweite Themen erörtert und Beispiele positiver Landschaftspflege vorgestellt. Zu den Gästen zählten vor allem Mitarbeiter aus verschiedenen Behörden im Bereich der Landschaftspflege aus ganz Thüringen, anerkannte Naturschutzverbände, Vertreter von Landschaftspflegeverbänden, regionale Planungsbüros, Landwirte, Naturschutzbeauftragte und Vertreter aus Kommunen im Altenburger Land.

Im Rahmen der thematischen Vorträge betonte der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Altenburger Land e. V. Hartmut Reinhold, dass die Kulturlandschaft eine durch den Menschen geschaffene Landschaft ist. „Die Kulturlandschaft unterliegt ständigen Veränderungen, durch Art und Verteilung der menschlichen Siedlungsstruktur, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und Zwänge wie agrarische Landnutzung, Rohstoffgewinnung, Industrie, Gewerbe

und Verkehrswege“, sagte er. „Ein besonderer Reiz der Altenburger Kulturlandschaft besteht in den etwa 250 idyllischen kleinen Dörfern und Weilern mit eindrucksvollen Fachwerk-Vierseithöfen. Weitere prägende Landschaftselemente sind bäuerliche Obstgärten, Streuobstwiesen und Obstbaumalleen“, so Hartmut Reinhold.

Anschließend gab der ehemalige Bürgermeister von Schmölln, Herbert Köhler, den Tagungsteilnehmern einen Überblick über die Landschaft in seinem ehemaligen Wirkungsbereich. Dabei machte er anschaulich, wie die Kulturlandschaft um Schmölln durch aktive Maßnahmen positiv verändert wurde. So lag der Waldanteil im Jahr 1990 gerade mal bei 13 Prozent. Durch zahlreiche Neuaufforstungen (rund 86 Hektar) und Neupflanzungen, die während seiner Amtszeit vollzogen wurden, liegt der Waldanteil in Schmölln derzeit bei 34 Prozent, darunter auch die erste Neuaufforstung nach 1990 in Thüringen im Ortsteil Nödenitzsch. Weiterhin war Schmölln Initiator und bündelnder Akteur bei dem landesweit geförderten Gewässerprojekt „Lebendige Sprotte“. Dabei wurden sechs Wehre umgebaut und die Durchgängigkeit der Sprotte für Fische und Kleinlebe-



Zweite Station war die Talaue Altenburg-Nord, die Bestandteil eines FFH-Gebietes ist. Hier kommt die nach der Roten Liste stark gefährdete Käferart „Eremüt“ vor.

wesen hergestellt. Außerdem entstand der Sprotte-Erlebnispfad mit mehreren Stationen für Bürger und Touristen.

Bevor es im Rahmen des Thüringer Landschaftspflegetages zu den einzelnen Exkursionspunkten ging, nutzte auch der Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege Josef Göppel die Gelegenheit, um zu den geladenen Gästen zu sprechen. Er gab dabei einen Überblick über die Geschichte der Landschaftspflegeverbände und unterstrich nochmals deren Wichtigkeit und Aufgabenfelder. „Landschaftspflegeverbände sind wichtige Partner bei der Realisierung von Projekten zum Schutz öffentlicher Güter, die von der EU gefördert werden und auch europaweit diskutiert werden, so u. a. der Schutz der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft, Klimaschutz und Gewässerschutz“. Zugleich verwies er in seiner Rede darauf, dass es eine wichtige Errungenschaft sei, dass die Landschaftspflegeverbände im neuen Bundesnaturschutzgesetz verankert sind. „Für die Zukunft wünsche man sich, dass die Thüringer Landschaftspflegeverbände auch in den Landesgesetzen verankert werden“.

Die Tagungsteilnehmer hatten anschließend Gelegenheit, im Rahmen

einer Busrundreise verschiedene Maßnahmen der Landschaftspflege und Kulturlandschaft im Altenburger Land kennenzulernen. So u. a. in Mockzig, wo der Landschaftspflegeverband Altenburger Land Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft durchgeführt hat. Zweite Station war die Talaue Nord in Altenburg. Diese ist Bestandteil des Flora-Fauna-Habitat Gebietes 231 „Eremüt-Lebensräume zwischen Altenburg und Schmölln“. An dem von Kopfweiden bewachsenen Bachlauf kommt die nach der Roten Liste stark gefährdete Käferart „Eremüt“ vor.

Letzte Station war das Naturschutzgebiet Phönix Nord nördlich von Meuselwitz. Die Bergbaufolgelandschaft, deren Abbau seit 1990 ruht, prägt große nährstoffarme Offenlandflächen aus pleistozänen kies- und sandreichen Substraten. Nachdem die Rekultivierung eingestellt wurde, blieb die Landschaft sich weitgehend selbst überlassen. Landschaftspflegerische Maßnahmen dienen der Erhaltung und Entwicklung großflächiger Sand-Trockenrasen, Staudenfluren mit Orchideenvorkommen und Laubgehölzen.

Uta Hoppe,
Fachdienst Umwelt, Jagd und
Fischerei und SiMa



Der dritte Exkursionspunkt führte die Teilnehmer aus ganz Thüringen zum Naturschutzschutzgebiet Phoenix Nord bei Meuselwitz

Fotos: Uta Hoppe und Landschaftspflegeverband Altenburger Land e. V.

Altenburger Musikfestival vom 12. bis 22. August 2010

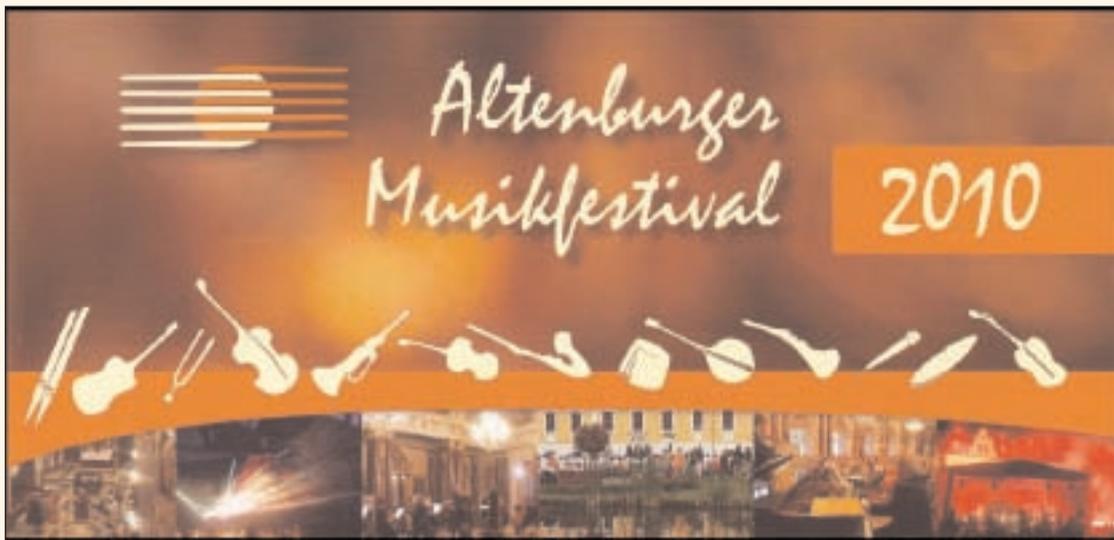
Altenburg. Für anderthalb Wochen rückt das Altenburger Land wieder in den Fokus des Interesses der Musikliebhaber im Dreieck zwischen Leipzig, Chemnitz und Gera: Das Altenburger Musikfestival 2010 bietet erneut ein breites Spektrum musikalischer Highlights von Oper bis Kammerkonzert, von Orgel bis a cappella.

Die Kooperation mit dem Pressefest der Osterländer Volkszeitung bereichert das Festival in bewährter Weise. Erstmals wird auch der Jazzclub Altenburg mit einem Sonderkonzert im Agnesgarten dabei sein.

Träger des Altenburger Musikfestivals 2010 ist die Stadt Altenburg, tatkräftig unterstützt durch den Förderverein des Altenburger Musikfestivals e. V. und zahlreiche Sponsoren aus dem Altenburger Land. Ohne diese Zusammenarbeit wäre die Ausrichtung des Festivals nicht möglich.

Wie schon 2009 erlebt das Altenburger Musikfestival auch 2010 eine „Vorpremiere“: In Kooperation mit dem Jazzklub Altenburg findet am **12. August um 20:00 Uhr im Agnesgarten des Residenzschlosses Altenburg ein Sonderkonzert** statt. Cristin Claas und ihre Band entfalten ein facettenreiches Programm aus poetischem Pop, jazzigem Folk, aus lauten, leisen und übersäumenden Songs, das erst verblüfft – dann aber lassen sich die Zuschauer voll auf die Energie ein, die da von der Bühne springt und die Herzen ungeniert packt und mitreißt. So jedenfalls lautet die Erfahrung aus vielen anderen ihrer Konzerte, und es ist zu erwarten, dass dem auch in Altenburg an einem hoffentlich wettergünstigen Sommerabend so sein wird.

Wettergunst ist auch für das **Eröffnungskonzert** am Folgetag vonnöten, wobei das Datum **Freitag, 13. August** kein böses Omen darstellen sollte. Zu Gast im Agnesgarten des Residenzschlosses Altenburg sind **ElbtonalPercussion** – für das Festivalpublikum keine Unbekannten. Zu erwarten ist ab **20:00 Uhr** ein explosives Musikerlebnis von Klassik bis Beat, eingebettet in ein optisch



ansprechendes Massiv aus funkelnenden Trommeln, Becken, Schellen, Marimba- und Vibraphonen, Gongs und japanischen Fasstrommeln. Mit diesem Arsenal entfalten die Hamburger eine mitreißende Dynamik.

Auch am **14. und 15. August** wird der **Agnesgarten** noch einmal in klangliche Schwingungen versetzt. Verantwortlich hierfür zeichnet am **Samstag, 14. August das OVZ-Pressfest**, bei dem ab **20:00 Uhr Rosa** auf der Bühne stehen werden. Rosa ist eine Band, die mit Chart-songs, Party-Hits, Rock-Klassikern, südländischen Rhythmen und einer explosiven Drum- & Feuershow Generationen vor der Bühne vereint. Tickets hierfür gibt es nur in der OVZ-Geschäftsstelle; beim OVZ-Familienkonzert am **Sonntag, 15. August um 15:00 Uhr im Agnesgarten** dagegen ist der Eintritt frei. Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus unterhaltender Klassik und traditioneller Blasmusik bis hin zu Schlager- und Musical- oder Filmmelodien, **gespielt vom 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. und der Combo Gurilly**. Letztgenannte Formation kann man beim Musikfestival gleich zweimal erleben: Schon am Abend zuvor, am **14. August**, werden sie ab **19:30 Uhr das Bürgerhaus Löbichau** in ein Tollhaus verwandeln. Prächtige Unterhaltung mit Witz und charmanten Frechheiten, fetzigen Swingrhythmen und unverwechselbarem Sound sorgt für tolle Atmo-

sphäre und super Stimmung. Ein Fixpunkt in der Planung des Altenburger Musikfestivals ist stets die **Operettengala im Festsaal des Residenzschlosses**, und von dieser Tradition wird selbstverständlich auch 2010 nicht abgewichen. Die Ohrwürmer der Operettenbühne von Strauss, Lehár und vielen anderen Komponisten, dargeboten vom Salonorchester Cappuccino und Solisten unter der Leitung von Albrecht Winter, werden am **Sonntag, 15. August um 20:00 Uhr** die Herzen der Operettenfans höher schlagen lassen.

Zwei Gitarristen der Extraklasse werden am **Montag, 16. August um 19:30 Uhr im Garbisdorfer Quellenhof** gastieren. Twelve Strings ist ein abwechslungsreiches und interessantes Projekt der deutschen Gitarrenszenen; wunderbare Rhythmen, exzellente Klänge und erstaunliche Perfektion werden emotional und einzigartig verknüpft.

Nachdem das erste Musikfestivalkonzert im **Rittergut Treben** anno 2009 auf große Begeisterung stieß, ist die liebevoll restaurierte und 2006 mit dem Thüringischen Denkmalschutzpreis ausgezeichnete Anlage natürlich auch 2010 wieder im Programm dabei. Die besten Tanzschlager der 20er & 30er Jahre erklingen dort am **Donnerstag, 19. August ab 19:30 Uhr**. In Gestalt von Swing und Dixieland erzeugt eine Band mit dem einprägsamen Namen „Die Speziellen Gäste“ ein

Potpourri der guten Laune mit beliebten Melodien und mitreißenden Rhythmen.

Beeindruckt stellt man immer wieder fest, welche künstlerische Vielfalt heute im A-Cappella-Bereich zu finden ist. Eine Andeutung davon bekommt man am **Freitag, 20. August um 20:00 Uhr im Festsaal des Altenburger Residenzschlosses**: Sonic Suite sind 7 junge Vokalsolisten, die sich zwischen Soul, Rhythm & Blues, Pop und Jazz bewegen. Das verspricht ein Konzert mit Klasse und vielen künstlerischen Überraschungen. Wer aber doch lieber Instrumente hören will, ist am gleichen Abend um **19:30 Uhr in der Orangerie Meuselwitz** richtig. Die zwei Altenburger Musiker Torsten Kahle und Ekkehard Dreßler stellen unter dem Titel „Klangwelten“ ein interessantes Klangprojekt mit Kompositionen und Improvisationen für Percussion und Piano vor.

Um von Altenberg nach Altenburg zu kommen, genügt der Austausch eines Buchstabens, und so erscheint es nur logisch, daß ein Altenburger Musiker auch einmal nach Altenburg zum Musikfestival eingeladen wird. In diesem Fall geht es nicht um Altenberg im Osterzgebirge, sondern um Altenberg im Rheinland, nordöstlich von Köln. Rolf Müller ist Organist am Altenberger Dom, wo eine reichhaltige Kirchenmusikpflege stattfindet. Am **Samstag, 21. August spielt er um 18:00 Uhr in der Altenburger Schloß-**

kirche „Barockes aus dem Süden“ unter anderem von Muffat, Bux, Kayser und Krebs.

Zwei Stunden später gehört der **Festsaal des Altenburger Residenzschlosses** sinfonischen Klängen. Mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Die Hebriden“, der „Rheinischen Sinfonie“ von Robert Schumann (dessen 200. Geburtstag die Musikwelt im Jahre 2010 gedenkt) und moderneren Werken wie James Horners „Titanic“, George Gershwins „Kubanischer Ouvertüre“ und Klaus Badelts „Fluch der Karibik“ gastiert erstmals das Jugendsinfonieorchester Leipzig unter Leitung von Ron-Dirk Entleutner beim Altenburger Musikfestival.

Während bei diesem Orchesterkonzert Notentreue gefragt ist, verfolgt Felix Reuter am gleichen Abend um **19:30 Uhr im Renaissanceschloss Ponitz** unter dem Titel „Classic mal anders“ einen etwas anderen, sozusagen experimentelleren Ansatz mit pikanten Details und vielen Neuinterpretationen großer klassischer Werke. So haben Sie Bach, Beethoven, Gershwin oder die Comedian Harmonists noch nie erlebt.

Den glanzvollen Schlusspunkt unter das Festival setzt die beliebte Operngala. Hierfür kehrt die **Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** wieder einmal nach Altenburg zurück. Die Solisten und das Orchester unter Leitung von Juri Gilbo haben am **22. August ab 20:00 Uhr im Festsaal des Altenburger Residenzschlosses** die schönsten Opernarien und Ouvertüren im Gepäck.

Weitere Informationen: www.altenburger-musikfestival.de

Förderverein Altenburger Musikfestival e. V.

Karten sind erhältlich:

Altenburger Tourismus GmbH
Markt 17
04600 Altenburg
Telefon: 03447 551838

Tickets für die Veranstaltungen im Residenzschloss Altenburg erhalten Sie auch an der Museumskasse.

7. Seifenkistenrennen & Mittel-Deutschland-Cup in Posterstein vom 30. Juli bis 01. August 2010

Posterstein. Klar, auch bei den Seifenkistenfreunden in Posterstein ging es in den letzten Wochen eher um Fußball als um das bevorstehende Rennen. Doch trotz WM-Euphorie und Public Viewing kannte jeder seine Aufgabe. Die Plakate hängen, die Rampe ist startklar, die Anmeldeunterlagen



Der Lügenbaron

Foto: Petra Nienhold

sortiert und alle übrigen Vorbereitungen sind ebenfalls in vollem Gange. Auch in diesem Jahr sind wieder mehr als 90 Starter für das Seifenkistenrennen auf der Strecke „Zur Rothmühle“ angemeldet. Besonders stolz ist der Verein über die Anmeldung von Pepe Lukas aus England. Zum 1. Mal, seit es Seifenkistenrennen in Posterstein gibt, startet ein ausländischer Fahrer.

Wir freuen uns besonders, in diesem Jahr erstmalig einer der Austragungsorte des Mittel-Deutschland-Cups zu sein. Der Mittel-Deutschland-Cup ist eine neue Rennserie, welche aus 8 Wertungsläufen besteht, die über die ganze Rennsaison verteilt auf verschiedenen Rennstrecken in 10 Klassen ausgetragen werden.

Zur großen Samstag-Abend-Party im Festzelt laden die Seifenkistenfreun-

de recht herzlich ein, wenn die Band „QUERBEAT“ für tolle Stimmung sorgt und René Hausner mit seinem Team jede Menge leckere Drinks in der Cocktail-Bar mixen.

Am gesamten Rennwochenende sind das Fahrerlager sowie die Rennstrecke für alle Fans und Besucher kostenfrei geöffnet. Die Versorgung unserer Gäste wird durch die Fleischerei Heilmann

am Start sowie den Imbiss „Im schönsten Wiesengrunde“ am Ziel sichergestellt.

Wir freuen uns auf ein Wochenende mit spannenden, fairen Rennen, guter Laune und vielen Besuchern.

Den genauen Programmablauf sowie viele weitere Informationen finden Sie unter www.posterstein.de.

Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Aktionstag 55 + findet im Oktober statt

Landkreis. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Seniorenbeiräte der Stadt Altenburg und des Landkreises Altenburger Land findet am **19. Oktober 2010 von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr im Goldenen Pflug** in Altenburg ein Aktionstag 55 + statt.

Bestandteil dieser Veranstaltung ist auch eine Präsentation von Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen des Landkreises Altenburger Land mit Produkten, Waren und Dienstleistungen, die für die wachsende Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren von Interesse sind (z. B. Floristik, Reisebüros, Mode, Friseur, Kosmetik und medizinische Fußpflege, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Apotheken – Schwerpunktthema: Nahrungsergänzungstoffe).

Interessenten mit Angeboten aus diesen Bereichen wenden sich bitte an

Landratsamt Altenburger Land
Seniorenbeauftragte

Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
Telefax: 03447 586-100
E-Mail: baerbel.mueller@altenburgerland.de

oder an:
Stadtverwaltung Altenburg
Referat Soziales Markt 1
04600 Altenburg
Telefon: 03447 594-535
Telefax: 03447 594-539
E-Mail: ines.quart@stadt-altenburg.de

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 31. 8. 2010** mit Angaben zum Verein, Unternehmen bzw. zur Einrichtung, gewünschte Standgröße, benötigter Stromanschluss (wenn erforderlich) sowie die Information, ob ein Stand benötigt wird. Stände können in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden.

Bärbel Müller, Ines Quart,
Seniorenbeauftragte

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de
31. Juli 2010

- ◆ **09:00 Uhr** 7. Seifenkistenrennen, "Formel 1" - Marke Eigenbau, Posterstein
 - ◆ **10:00 Uhr** Fußballfest des ZFC Meuselwitz, bluechip Arena
 - ◆ **14:00 Uhr** 16. Volks- und Kinderfest in Brossen, Festplatz
 - ◆ **14:00 Uhr** Schlossparkführung, Treffpunkt: Museumskasse, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg
 - ◆ **15:00 Uhr** Inselzoofest, Inselzoo, Altenburg
 - ◆ **15:00 Uhr** Showprogramm der Haustiere (Bitte reservieren!), Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 01. August 2010**
- ◆ **12:15 Uhr** Fahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46

- ◆ **10:00 Uhr** 16. Volks- und Kinderfest in Brossen, Festplatz
 - ◆ **10:00 Uhr** 7. Seifenkistenrennen "Formel 1" - Marke Eigenbau, Posterstein
 - ◆ **15:00 Uhr** Showprogramm der Haustiere (Bitte reservieren!) Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 05. August 2010**
- ◆ **09:00 Uhr** 17. Keglerfest des MKC 1954, Meuselwitz, Gewerbepark Bünauroda
 - ◆ **09:30 Uhr** Seniorensportspiele, Sport im Alter, Kreissportbund Altenburg, Freibad Süd
- 06. August 2010**
- ◆ **20:00 Uhr** 18. Open Air in Gößnitz, IMUK Gößnitz
- 07. August 2010**
- ◆ **09:00 Uhr** 17. Keglerfest des MKC 1954, Meuselwitz, Gewerbepark Bünauroda
 - ◆ **10:00 Uhr** Schulanfang auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46
 - ◆ **14:00 Uhr** Die-Bügel-Eisenzeit, Sonderausstellung mit Lutz Stepina, Heimatstube Gößnitz, Kauritzer Straße
 - ◆ **16:00 Uhr** Showprogramm der Vogelgruppe (Bitte reservieren!), Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
 - ◆ **22:00 Uhr** Cellokonzert Die Vier EvangCellisten, Altenburg, Agneskirche
- 08. August 2010**
- ◆ **09:00 Uhr** 17. Keglerfest des MKC 1954, Meuselwitz, Gewerbepark Bünauroda
 - ◆ **09:00 Uhr** Vogel- und Kleintiermarkt, Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienverein Altenburg, Fir-

- ma Treppentunk, Feldstraße 37
 - ◆ **12:15 Uhr** Fahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46
 - ◆ **19:00 Uhr** Orientalischer Büffetabend, Live Tanzshow mit der VizeWeltmeisterin Cleopatra und dem ägyptischen Bauchtänzer Hussein, Altenburg, Restaurant Phararo
- 11. August 2010**
- ◆ **14:30 Uhr** Showprogramm der Paviane (Bitte reservieren!) Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 12. August 2010**
- Altenburger Musikfestival 2010 vom 12. bis 22. August - Die Termine finden Sie auf Seite 9.**
- 14. August 2010**
- ◆ **10:00 Uhr** Bulldog und Schlepptreffen in Bocka, Dorfplatz
 - ◆ **19:30 Uhr** Konzert an der Silbermannorgel, Friedenskirche Pönitz,
- 15. August 2010**
- ◆ **12:15 Uhr** Fahrttag der Kohlebahn, Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46
 - ◆ **14:00 Uhr** VI. Kinderfest am Teehaus, Altenburg
 - ◆ **15:00 Uhr** Showprogramm der Paviane (Bitte reservieren!) Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 17. August 2010**
- ◆ **14:30 Uhr** Showprogramm der Paviane (Bitte reservieren!) Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer Straße 2
- 18. August 2010**
- ◆ **14:30 Uhr** Showprogramm der Paviane (Bitte reservieren!) Probst-Hof Kummer, Nitzschkaer

- Straße 2
- 20. August 2010**
- ◆ **19:30 Uhr** Terrarien, Referent: Jürgen Gerth, Altenburg, Gaststätte "Zur Schweiz", Paditzer Straße 38
- 21. August 2010**
- ◆ **10:00 Uhr** 12. Westerntage auf der

Kohlebahn, Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 20. Juli 2010

Naturkunde für Kinder - Entdeckungstour durch den Altenburger Schlosspark

Altenburg. Zu einer Exkursion mit Kescher, Lupe und Fernglas lädt das Mauritianum Altenburg interessierte 6 – 10-jährige am **1. August** im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Naturkunde für Kinder“ ganz herzlich ein. Ziel der kleinen Forschungsreise ist der Altenburger Schlosspark, wo sich eine Vielzahl kleiner und großer Tiere verstecken.

In der zweistündigen Veranstaltung gibt es allerhand Interessantes über die zwei-, vier- oder sechsbeinigen Parkbewohner zu erfahren und mit etwas Glück auch Fledermaus, Waldkauz, Kleiber, Grünspecht oder Eichhörnchen zu beobachten. Die Veranstaltung **beginnt um 10:00 Uhr.**

*Cordula Winter,
Naturkundemuseum Mauritianum*



Öffentliche Führungen in Altenburg:

jeden Montag 14:00 Uhr, Mittwoch 10:00 Uhr, Freitag 18:00 Uhr und Samstag 16:00 Uhr
Treffpunkt: Altenburger Tourismus-Information, Markt 17



Werbung

NICHTAMTLICHER TEIL

Unterrichtsbeginn an der Johann-Friedrich-Pierer Schule, Staatliches Berufliches Schulzentrum für Gewerbe und Technik Altenburg

Donnerstag, 5.8.2010, 8:00 Uhr

- ◆ Einschulung des 1. Ausbildungsjahres aller Berufe (außer Verpackungsmechaniker, Papiertechnologen, UT-Berufe, Textilberufe, Landmaschinenmechaniker)
- ◆ Wahlschulformen (BG, FOS, BFS) 1. Ausbildungsjahr
- ◆ Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)



- ◆ Frisör, 2. Lehrjahr
- ◆ Produktionsmechaniker Textil, 1. Lehrjahr

Montag, 30.8.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Zerspanungsmechaniker, 3. Lehrjahr
- ◆ Kfz-Mechaniker, 2. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (1), 1. Lehrjahr
- ◆ Papiertechnologen, 2. Lehrjahr

Freitag, 6.8.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Alle Wahlschulformen ab 2. Schuljahr

Montag, 9.8.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Anlagenmechaniker SHK, 3. Lehrjahr
- ◆ Textilmechaniker, 3. Lehrjahr
- ◆ Köche, 3. Lehrjahr
- ◆ UT-Berufe, 3. Lehrjahr
- ◆ Papiertechnologen, 3. Lehrjahr
- ◆ Verpackungsmechaniker, 3. Lehrjahr
- ◆ Papiertechniker 1. Lehrjahr

Montag, 16.8.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Energieelektriker, 3. Lehrjahr
- ◆ Zerspanungsmechaniker, 2. Lehrjahr

- ◆ Landmaschinenmechaniker (2), 2. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (2), 3. Lehrjahr
- ◆ Produktionsmechaniker Textil, 2. Lehrjahr
- ◆ Köche, 2. Lehrjahr
- ◆ Restaurantfachmann, 3. Lehrjahr
- ◆ UT-Berufe, 2. Lehrjahr
- ◆ Papiertechniker, 3. Lehrjahr

Montag, 23.8.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Zerspanungsmechaniker, 4. Lehrjahr
- ◆ Anlagenmechaniker, 2. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (1), 3. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (2), 4. Lehrjahr
- ◆ UT-Berufe, 1. Lehrjahr
- ◆ Restaurantfachmann, 2. Lehrjahr

- ◆ Verpackungsmechaniker, 2. Lehrjahr

Montag, 6.9.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Anlagenmechaniker SHK, 4. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (1) 2. Lehrjahr
- ◆ Landmaschinenmechaniker (2) 4. Lehrjahr
- ◆ Frisöre, 3. Lehrjahr

Montag, 13.9.2010

- ◆ Landmaschinenmechaniker (2) 1. Lehrjahr

Montag, 20.9.2010, 7:30 Uhr

- ◆ Papiertechnologen, 1. Lehrjahr
- ◆ Verpackungsmechaniker, 1. Lehrjahr

Die Schulleitung

Werbung

Werbung



Ausbildungs-Portal

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn 1. September 2010!

Ein im Altenburger Land ansässiges Logistik- und Handelsunternehmen bietet Auszubildenden die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Berufsbezeichnung: Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- guter Realschulabschluss oder Abitur
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- Verständnis von grundlegenden kaufmännischen Zusammenhängen
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- Flexibilität, aktives Mitdenken

Ausbildungszeit: 3 Jahre

Schule: 3 Lehrjahre in Altenburg



Außerdem wird ein Praktikumsplatz als vorbereitendes Jahr für eine Ausbildungsstelle zum **Kfz-Mechatroniker(in)** ab dem **1. Oktober 2010** angeboten.

Das Unternehmen bietet:

Eine fundierte Ausbildung in einem zukunftsorientierten Handelsunternehmen mit moderner Infrastruktur.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben und Lebenslauf) unter dem Stichwort "Ausbildungsportal" unter Angabe der Chiffre Nr. 06/10 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.

Fahrplanänderung mit Schuljahresbeginn ab 05. August 2010

Landkreis. Mit Gültigkeit ab 05.08.2010 werden zu ausgewählten Fahrten der Regionalverkehrslinien 252, 258, 271, 277, 301, 350, 353, 405, 414 und der Stadtverkehrslinien I, S, W und Z geringfügige Veränderungen der Abfahrtszeiten und punktuelle Angebotsanpassungen vorgenommen.

Die Fahrplanänderungen betreffen im Wesentlichen die Schülerbeförderung und die Fahrtangebote zum Klinikum Altenburger Land.

Mit der Herausgabe eines kostenlosen Fahrplangergänzungsheftes, erhältlich Ende Juli, der Fahrplanbe-

reitstellung auf der Internetseite www.thuesac.de und an den Haltestellen werden detaillierte Auskünfte und Informationen angeboten. Zusätzlich zu den vorgenannten Informationsmöglichkeiten wird Ende Juli eine gesonderte Fahrplaninformation für den Besuch des Klinikum Altenburger Land herausgegeben. Darin erscheinen zusammengefasst die Angebote der Stadtverkehrslinien I, Z und der Regionalverkehrslinien 350 und 358.

Annett Möckel,
ThüSac Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Derzeit größte Photovoltaikanlage des Landkreises wurde in Schmölln eingeweiht

Schmölln. Die bislang größte Photovoltaikanlage im Altenburger Land mit einer Nennleistung von 1.050 Kilowatt wurde am 15. Juli offiziell auf dem ehemaligen Deponiegelände am Kapsgraben in Schmölln eingeweiht.

Der Landkreis als Eigentümer, hat das Gelände an die Hamburger Firma Solarpark Am Kapsgraben GmbH & Co. KG verpachtet. Diese hat auf rund zwei Quadratkilometern der Deponie 3.900 Solarmodule terrassenförmig aufgebracht. Mit einer Nennleistung von 1.050 Kilowatt und einer Jahresstromproduktion von 1.030.000 Kilowattstunden könnten 286 durchschnittliche Haushalte 30 Jahre lange mit Strom

versorgt werden. Die durch die Solarmodule gewonnene Sonnenenergie wird in Strom umgewandelt und ins regionale Netz eingespeist. „Weitere 1.050 Solarmodule sollen noch in diesem Jahr hinzukommen, als Erweiterung“, erklärte Wolf Christian Traxel, Betreiber der Anlage. Die Investitionssumme liegt derzeit bei rund 3 Millionen Euro. Der Landrat dankte dem Bauherrn für seine Investition. „Mit der Errichtung der Solaranlage auf einer ehemaligen Mülldeponie ist eine beispielhafte Nachnutzung erreicht worden“, sagte Sieghardt Rydzewski.

Die ehemalige Deponie auf dem Kapsgraben wurde bis 2003 durch

den Landkreis Altenburger Land rekultiviert. Ein ganz geringer Teil des aus der Photovoltaikanlage verkauften Stroms kommt dem zum Landkreis gehörenden Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft zugute. Dieser wird das Geld zur Gebührenstabilisierung einsetzen.

Das Hamburger Unternehmen das bereits in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen mit der Betreuung von Photovoltaikanlagen im Umkreis des Altenburger Landes gemacht hat, plant seine Aktivitäten in der Region weiter auszubauen. Ähnliche Projekte der Firma sind an der Autobahn A4, Abfahrt Meerane, in Wilkau-Haslau oder Greiz entstanden. *SiMa*



Nordwestpanorama

Foto: Bernd Schneider

12. Berufsbildungsmesse "Berufe aktuell"

Schmölln. Eine besondere Veranstaltung zur Berufsorientierung im Altenburger Land ist die 12. Berufsbildungsmesse. In diesem Jahr findet diese am **9. September von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Ostthüringenhalle Schmölln** statt. Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Handwerk und Landwirtschaft, Thüringer Ministerien, Verbände, Fachhochschulen und Berufsakademien aus Thüringen und Sachsen, Ausbildungsverbände, Bildungseinrichtungen, Bundeswehr, Polizei, die Bun-



desagentur für Arbeit, verschiedene Innungen der Handwerkskammer Ostthüringen und die IHK Ostthüringen zu Gera werden den Besuchern Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der Region präsentieren. Die Messe ist vor allem für Schülerinnen und Schüler aus Regelschulen, Gymnasien und Förderzentren ab Klassenstufe acht konzipiert, die nach ihren Chancen am Arbeitsmarkt suchen. Gemeinsam mit ihren Lehrern, Eltern und Begleitern werden sie sich über Bedingungen bzw. Ablauf von Aus-

bildung und Studium und den Arbeitsalltag im Wunschberuf informieren.

Ausbilder und AZUBIS beantworten vor Ort sachkundig Fragen zu den Berufen, bieten Alternativen oder ein Schnupperpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb in der Region an.

Also sofort notieren:

12. Berufsbildungsmesse

"Berufe aktuell 2010"

09. September 2010 von

10:00 bis 18:00 Uhr

in der Ostthüringenhalle,

Finkenweg 7, 04626 Schmölln

Information zu Ausstellern und Ausbildungsberufen bzw. Studiemöglichkeiten stehen ab 1. August 2010 auf der Homepage der IHK unter www.gera.ihk.de.

IHK/Landratsamt Altenburger Land

Sanierung der Altenburger Mülldeponie jetzt offiziell abgeschlossen

Altenburg. Die Sanierung der einstigen Mülldeponie in Altenburg ist seit dem 20. Juli 2010 offiziell beendet. 15 Millionen Euro wurden in das Projekt investiert. In den nächsten 30 Jahren wird im Rahmen der gesetzlichen Nachsorge sorgfältig kontrolliert, wie sich die Deponie entwickelt.

Die Mülldeponie in der Leipziger Straße in Altenburg wurde 1985 errichtet und bis 31. Mai 2005 betrieben. In diesem Zeitraum erfolgte auf dem Gelände eine Müllablagerung von Haus- und Sperrmüll sowie Gewerbemüll in Höhe von 1,3 Millionen m³. Seit 2005 darf kein unbehan-

delter Müll mehr auf Deponien abgelagert werden, dieser wird nach entsprechender Aufbereitung in die Müllverbrennungsanlage Zorbau gebracht. 1996 begannen mit der Müllumlagerung und Abtragung die Rekultivierungsarbeiten. Gas- und Wasserleitungen wurden auf dem sieben Hektar großen Gelände installiert, die Oberfläche mit Kunststoffbahnen abgedichtet und mit Mutterboden bedeckt. Der letzte Bauabschnitt die Herstellung der Oberflächenabdichtung im Neubeereich auf einer Fläche von ca. 2 Hektar wurde vor wenigen Tagen abgeschlossen. Damit ist das Gelände für

rund 15 Millionen Euro jetzt endgültig rekultiviert.

Anlässlich dieses offiziellen Abschlusses gab es am 20. Juli 2010 eine kleine Feier auf dem Gipfel der Deponie, an der neben den Verantwortlichen des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft vom Landratsamt auch Vertreter des Landesverwaltungsamtes und des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen teilnahmen. Landrat Sieghardt Rydzewski, der den Ablauf der Rekultivierung der Deponie in seiner Rede noch einmal Revue passieren lies, sagte: „Seit heute ist das Deponiezeitalter im Altenburger



Auf einem Stein, der sich auf dem höchsten Punkt der Deponie befindet, sind alle an der Sanierung beteiligten Firmen verewigt

Land zu Ende“. Nachdem die Rekultivierung der Schmöllner Deponie bereits 2003 abgeschlossen wurde, ist nun auch die Altenburger fertig saniert.

Damit geht die Deponie jetzt in die Nachsorgephase über. Nachsorge bedeutet, dass das im Deponiekörper entstehende Sickerwasser und Deponiegas hinsichtlich Menge und Qualität überwacht werden. Das Gas, rund 500.000 Kubikmeter im vergangenen Jahr, wird in einem kleinen Block-

heizkraftwerk zur Stromerzeugung genutzt. Das Sickerwasser, 2009 rund 1900 Kubikmeter ist stark verunreinigt und muss deshalb in einem Freiburger Spezialunternehmen entsorgt werden. Zudem wird das Verhalten des Deponiekörpers über Setzungskegel kontrolliert und die Pflege der Bepflanzung durchgeführt. Der Gesetzgeber fordert die Nachsorge über einen Zeitraum von 30 Jahren.

Text und Fotos: SiMa



Die Sanierung der früheren Mülldeponie unter diesem Hügel wurde jetzt offiziell abgeschlossen